



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Öffentliche
Grundschulen und
Oberschulen (Jahrgang 5)
im Lande Bremen

Auskunft erteilt
Renate Raschen

Zimmer R.306

Tel. +49 421 361 6416

Fax +49 421 496 6416

E-Mail: renate.raschen@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
20-2

Bremen, 26.02.2024

Mitteilung Nr. 37/2024

„Das Mädchen aus Harrys Straße“ - Büchersendung Erzählung zum Thema Antisemitismus für Schüler:innen (ca. 10-12 Jahre)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Kürze erhält Ihre Schule kostenlos über die Dienstpost einen Klassensatz des Buches „Das Mädchen aus Harrys Straße“ von Sigmar Schollack (1930-2012). Das Buch kann eine niedrigschwellige Erstbegegnung mit dem Thema Antisemitismus und der Verfolgung von Jüdinnen und Juden im Nationalsozialismus ermöglichen und Gesprächsanlässe insbesondere für jüngere Schüler:innen (ca. 10-12 Jahre) schaffen.

Erzählt wird die Geschichte des 11jährigen Harry im Kriegssommer 1943 in Berlin, den die Begegnung mit der gleichaltrigen Miriam, die einen Judenstern trägt, verändert. Das Buch verzichtet auf dramatische und beängstigende Situationsschilderungen und gibt vor allem die Gedanken und Gefühle des Jungen wieder, die ihm angesichts der Widersprüchlichkeiten und Menschenverachtung des Nazi-Terrors in den Sinn kommen.

Die Erzählung „Das Mädchen aus Harrys Straße“ erschien erstmals 1978 im „Kinderbuchverlag Berlin“ der DDR. Der Bremer Donat-Verlag legte das Buch wieder auf und stellt es nun in einer 2023 aktualisierten und um ein Glossar erweiterten Ausgabe kostenlos Schulen im Land Bremen und in Berlin zur Verfügung. Ergänzendes Material für Ihre Unterrichtsplanung zum Buch finden Sie in der Anlage dieses Schreibens und im itslearning-Kurs „Handreichung zum Umgang mit Antisemitismus an Schulen“. Dort können Sie auch auf weiterführende Hinweise, Material und Hintergrundinformationen zugreifen, die sich für jüngere Schüler:innen eignen.

Bitte geben Sie diese Information weiter an Lehrkräfte im Fachbereich Deutsch und Sachkunde sowie im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und nutzen Sie die Möglichkeit, das Thema Antisemitismus altersgerecht anzusprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Renate Raschen